

## D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

### I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

#### a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1958 DM
<b>A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
<b>I. Verwaltungsvermögen</b>	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke . . . . .	98 460 447
b) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw. . . . .	57 040 959
	155 501 406
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar, Materialien (Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Vor- räte und dergleichen) . . . . .	43 119 983
b) Sammlungen und Kunstwerke . . . . .	35 931 538
c) Sonstiges bewegliches Vermögen (Tiere) . . . . .	26 556
	79 078 077
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b) . . . . .	12 258 757
<b>Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3</b>	<b>246 838 240</b>
<b>II. Finanzvermögen</b>	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke . . . . .	130 499 050
b) Bauland . . . . .	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke . . . . .	
d) Bebaute Grundstücke . . . . .	
e) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
f) Restkaufpreisforderungen . . . . .	3 312 700
g) Geldstock . . . . .	3 307 834
	137 119 584
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschild- und Rentenforderungen . . . . .	34 898 853
b) Gerechtigkeiten . . . . .	—
c) Beteiligungen . . . . .	13 618 800
d) Wertpapiere . . . . .	1
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 49 671 756 DM) . . . . .	50 592 140
f) Geldstöcke . . . . .	— 1 070 735
	98 039 059
<b>Finanzvermögen insgesamt</b>	<b>235 158 643</b>

Vermögen, Schulden, Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1958 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden</b>	
1. Betriebsvermögen	
A Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1957) . . . . .	18 609 631
./.. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	295 413
	18 314 218
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1957) . . . . .	278 376 112
./.. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	35 618 233
	242 757 879
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	30 000 000*)
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG. . . . .	2 500 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe	
Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen. . . . .	6 882 970
	300 455 067
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz) . . . . .	6 536 000
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG. . . . .	517 400
c) Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	
Stammeinlage . . . . .	1 500 000
Investitionen . . . . .	4 467 087
	5 967 087
	13 020 487
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<b>313 475 554</b>
<b>IV. Rücklagen</b>	
Laut Nachweisung Seiten 218 bis 221 (darunter: Innere Forderungen 7 484 152 DM)	16 196 681
<b>Zusammenstellung</b>	
I. Verwaltungsvermögen . . . . .	246 838 240
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	137 119 584
2. Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	98 039 059
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen . . . . .	313 475 554
IV. Rücklagen. . . . .	16 196 681
	811 669 118
<b>Freies Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 57 155 908 DM)	<b>811 669 118</b>

\*) Das Gesellschaftskapital wurde im Rechnungsjahr 1958 um 10 000 000 DM auf 40 000 000 DM erhöht.



Vermögensart	Stand am 31. 3. 1958 DM
<b>B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
I. Gemeindegliedervermögen . . . . .	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude . . . . .	3 905 483
2. Hypotheken (darunter: Innere Hypothekenforderungen 19 587 DM) . . . . .	34 405
3. Wertpapiere . . . . .	162 564
4. Bargeldguthaben und Forderungen . . . . . (darunter: Innere Forderungen 307 500 DM)	401 365
III. Sonstiges Zweckvermögen (Orchesterruhegehaltskasse, Kunsthallenreservefonds)	
Der Bestand an Reichsablösungsanleihe im Nennbetrage von 2 500 RM hat zur Zeit nur einen Erinnerungswert von 1 DM	1*)
<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 327 087 DM)	<b>4 503 818</b>
<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b> (darunter: Innere Forderungen 57 482 995 DM)	<b>816 172 936</b>
<b>C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)</b>	
I. Hauszinssteuerhypotheken . . . . .	3 703 094
II. Hypothekengewinnabgabe . . . . .	—
III. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	211 233 236
IV. Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	17 402 936
V. Zusatzversorgungskasse . . . . .	35 117 401
<b>Sondervermögen insgesamt</b>	<b>267 456 667</b>
<b>Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens</b>	<b>1 083 629 603</b>

Der Erinnerungswert von 1.— DM wurde im Rechnungsjahr 1958 ausgebucht.

## Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

### A. Freies Gemeindevermögen

#### I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke . . . . .	98 460 447 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude . . . . .	5 852 448 DM
b) Schulen . . . . .	34 869 042 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturn, Benrather Schloß) . . . . .	9 562 238 DM
d) Pflege-, Alters- und Kinderheime . . . . .	814 304 DM
e) Krankenanstalten . . . . .	12 942 301 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reini- gung, Feuerlöschwesen, Marktwesen sowie Badean- stalten und Leihanstalt) . . . . .	34 420 114 DM
	98 460 447 DM
1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücke u. a. . . . .	57 040 959 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Zoologischer Garten . . . . .	4 723 400 DM
b) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion . . . . .	7 041 568 DM
c) Rheinbrücke und Wasserläufe . . . . .	11 670 205 DM
d) Friedhöfe . . . . .	7 563 577 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	26 042 209 DM
	57 040 959 DM

#### II. Finanzvermögen

##### 2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres	9 237 628 DM
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell	13 618 800 DM
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	48 565 705 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	1 106 051 DM
Stiftungen . . . . .	234 914 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	197 268 DM
Sonstige Guthaben. . . . .	488 202 DM
	50 592 140 DM

#### III. Betriebsvermögen

##### 1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafенbetriebe übernommen.

##### 2. Beteiligungen

- a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 6 356 000 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.
- c) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. beträgt 3 000 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.





b) Beteiligungen

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Geschäftsguthaben DM
	Verschluss über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unterabschnitt		
1	A I 3	331	Neue Schauspiel GmbH., Düsseldorf	20 000
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstleratelier GmbH., Düsseldorf	77 700
3	A I 3	351	Südwestdeutsche Einkaufszentrale für Büchererz. GmbH., Rentlingen	381 000
4	A I 3	641	Beamten-Wohnungsgenossenschaft e.G.m.b.H., Düsseldorf	1 720 188
5	A I 3	641	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf	1 017 803
6	A I 3	641	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost e.G.m.b.H., Düsseldorf	1 042 311
7	A I 3	641	Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf	1 000 000
8	A I 3	652	Düsseldorf-Neußer Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf	15 290 828
9	A I 3	774	Nowea, Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf	600 000
10	A I 3	811	Verband kommunaler Aktionäre des RWE, GmbH., Essen	10 000
11	A III 2a	811	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen (gebundener Besitz)	428 000 000
12	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf	30 000 000
13	A I 3	827	Deutscher Aero-Lloyd AG., München i. L.	1 049 000
14	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG., München i. L.	50 000 000
15	A III 2c	827	Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düsseldorf	3 000 000
Zu übertragen:				

Lfd. Nr.	Beteiligungen der Stadt				Vorauszahlungen Ertrag 1958 DM	Ertrag im Rechnungsjahr 1957 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
	Betrag	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen					
			Kald	in %				
1	10 000	50	50	50	—	—	Zu III, Nr. 1: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Hück, Oberbürgermeister, Vorsitzender Dr. A. v. Voelcke, Bürgermeister Schraube, Ratsherr Dr. Hessel, Hauptstadtdirektor Sommer, Ratsherr Kunze, Ratsherr Prof. Emma, Betriebsrat	Stammeslage
2	1 800	12,61	70	18,18	—	—	Zu III, Nr. 2: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtkämmerei, Vorsitzender Bach, Schraube } Ratsherrn	*1 Verbriefte Bewertung Stammeslage
3	10 000	2,5	10	2,6	—	—		10 Geschäftsanteile je 1000 DM
4	10 200	0,59	1	—	405	816		24 Geschäftsanteile je 200 DM
5	25 600	1,33	—	—	1 024	1 024		64 Geschäftsanteile je 400 DM Vertreterversammlung
6	1 000	0,80	1	—	360	—		20 Geschäftsanteile je 200 DM
7	30 000	18	180	18	7 200	7 200	Zu III, Nr. 7: Stadtkämmerei Dr. Köttinger, Aufsichtsratsmitglied	
8	10 272	75,4403	1	—	—	—		
9	30 200	72,7	4362	72,7	21 810	34 896	Zu III, Nr. 8: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Hück, Oberbürgermeister, Vorsitzender Dr. A. v. Voelcke, Bürgermeister, stellv. Vors. Bach Dr. Hück Kunze Kunze } Ratsherrn Kunze, Stadtdirektor Dr. Köttinger, Stadtkämmerei	Stammeslage
10	720	7,3	1	—	—	—		
11	30 000	1,527	59603	4,30	653 000	653 000	Zu III, Nr. 10: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor Dr. Hessel, Oberstadtdirektor Zu III, Nr. 11: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor, Mitarbeiter des Aufsichtsrats	2577 Stammesanteile je 100 DM mit 200fachen Stimmrecht — 41 540 Stimmen. Serie A Nr. 100 100—101 Serie B Nr. 100 010—101 000 u. Nr. 101 000—101 100 14 000 Inhaberkonten je 400 DM Stück nach III, Nr. 10, 10 000 Stammesanteile je 100 DM
12	30 000	100	30 000	100	—	—	Zu III, Nr. 12: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Hück, Oberbürgermeister, Vorsitzender Dr. A. v. Voelcke, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender Dr. Hessel Casper Dr. Köttinger Kunze Kunze Kunze } Ratsherrn	Im Rechnungsjahr 1958 wurde das Grundkapital von 10 Mio DM auf 40 Mio DM erhöht. 3 Mio DM wurden im Rechnungsjahr 1958 an die Gesellschaft gezahlt. Die restlichen 3 Mio DM werden im Rechnungsjahr 1959 gezahlt.
13	30 000	4,79	1550	6,23	—	—		Stammeslage. Auf die Beteiligung von 300 000 RM sind 207 400 RM eingezahlt. Die restlichen 92 600 RM sind noch nicht bezahlt. Die Stimmrechte sind nach dem Verhältnis der eingezahlten Beiträge für die Beteiligung der Stadt zu verfahren.
14	3 600	0,5	252	1	—	—		Die Stimmrechte entsprechen der auf 252 bestehenden Beteiligungen.
15	30 000	50	1 500	50	—	—	Zu III, Nr. 15: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtkämmerei, stellv. Vorsitzender Hück, Oberbürgermeister Dr. Köttinger, Ratsherr Kunze, Stadtdirektor	252 Stammesanteile je 1000 RM. Es stehen noch Serie I an 252 St.
					684 402	697 536		Stammeslage Im Rechnungsjahr 1957 wurde die Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft von 50 000 DM auf 2 Mio DM beschlossen. Auf den Anteil der Stadt von 1 500 000 DM wurden im Rechnungsjahr 1957 1 500 000 DM gezahlt. Im Rechnungsjahr 1958 wurden 500 000 DM und im Rechnungsjahr 1959 die restlichen 500 000 DM an die Gesellschaft gezahlt.

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschafts- kapital bzw. Haftung DM	Beteiligungs der Stadt				Voraus- sichtlicher Ertrag 1959 DM	Ertrag im Rech- nungs- jahr 1957 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt			Gesamtwert DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen					
							Zahl	in %				
			Übertrag:									
16	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	2 000 000	174 757	25,87	5174	25,87	—	—	Zu Hl. Nr. 16: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Heisinger, Vorsitzender Mitglieder des Betriebs: Kampmann, Stadtkommunikations	517 Aktien je 2000 DM 4 Stammaktien je 100 DM
17	A III 1Bb	881	Industrieterrains Düsseldorf-Boisholz AG., Düsseldorf . . . . .	2 000 000	100 000	100	2300	100	150 000	47 500	Zu Hl. Nr. 17: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hensel, Vorsitzender Kasch, Geschäftsführer, stellv. Vorsitzender Fisch Lohmann Horn Schulz Sommer Stern Rathmann	Bausparbank
18	A II 2c	931	Rhein.-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (ungebundener Besitz)	428 000 000	103 900	3,182	34047	2,46	1301 880	1301 880	Zu Hl. Nr. 18: Obergeschäftsführer Dr. Hensel, Mitglied des Aufsichtsrats	21 047 Zehnerteile je 600 DM Nicht nach Hl. Nr. 18
			Zus.:		100 907				2106 282	2106 910		
			Nachrichtlich:									
			Beteiligungen durch die Stadtwerke									
1			Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf . . . . .	1 000 000	30 000	9	90	9	3 600	3 600		18 Stammaktien je 2000 DM
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	100 000	100 000	100	1	100	—	—	Zu Hl. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Bauer, Katsch, L. Vorsitzender Kandorf, Katsch, H. Vorsitzender Kraus Sommer Klein Rathmann	Zwischen dem Bausteinwerk und den Stadtwerken besteht ein In- dustrie- und Vertriebsabnahmevertrag
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	2 000 000	100 000	50	1	50	—	—	Zu Hl. Nr. 3: Mitglieder des Verwaltungsausschusses: Bauer Klein Rathmann	Stammaktie
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m.b.H. Frankfurt . . . . .	100 000	3 000	2,78	30	2,78	180	180		
5			Wirtschaftl. Vereinigung deutscher Gaswerke, A.G. Frankfurt a.M.	1 000 000	34 500	5,42	100	4,8	90	90		22 Aktien je 1000 DM 1 Aktie je 500 DM 17 Aktien je 100 DM
6			Arbeitsgemeinschaft deutscher Benzolerzeuger G. m. b. H., Bochum . . . . . (seit 1945 in Liquidation)	—	—	—	—	—	—	—		Gesellschaft
7			Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH . . . . .	5 000 000	120 000	25	25	25	—	—	Zu Hl. Nr. 7: Engel, Geschäftsführer, Vorsitzender des Aufsichtsrats	Stammaktie
			Zus.:		332 201				3 870	3 870		



## c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1957 Nennwert DM	Art der Anlage				
		Kassenbestand und Guthaben DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
<b>0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:</b>						
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	5 000 000	500 000	—	—	—	4 500 000
100 Betriebsmittlrücklage . . . . .	—	—	—	—	—	—
Summe 0—1:	5 000 000	500 000	—	—	—	4 500 000
<b>2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen:</b>						
<b>2 Tilgungsrücklagen:</b>						
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 895 202	3 766 867	—	6 600	—	121 735
201 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	18 381	18 381	—	—	—	—
202 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Stadtanleihe von 1926 . . . . .	767	767	—	—	—	—
Summe 2:	3 914 350	3 786 015	—	6 600	—	121 735
<b>3 Bürgschaftssicherungsrücklage:</b>						
300 Allgemeine Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	820 001	30 000	1	—	—	790 000
Summe 3:	820 001	30 000	1	—	—	790 000
<b>4 Erneuerungsrücklagen:</b>						
400 Oberkasseler Brücke . . . . .	1	—	1	—	—	—
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	63 210	63 207	3	—	—	—
402 Benrather Schloßgewässer . . . . .	1	—	1	—	—	—
403 Pflegehaus . . . . .	1	—	1	—	—	—
404 Straßenbau . . . . .	300 500	300 500	—	—	—	—
405 Straßenbeleuchtung . . . . .	37 000	37 000	—	—	—	—
406 Straßenreinigung . . . . .	396 957	183 957	—	—	—	213 000
407 Kanalisation . . . . .	489 200	489 200	—	—	—	—
408 Fuhrpark . . . . .	546 652	546 652	—	—	—	—
409 Müllabfuhr und -Verwertung . . . . .	40 998	40 998	—	—	—	—
Summe 4:	1 874 520	1 661 514	6	—	—	213 000

**Nachrichtlich:**

Die aufgeführten Erinnerungswerte für ehemalige Reichstitel sind im Rechnungsjahr 1958 ausgebucht worden.



Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1957 Nennwert DM	Art der Anlage					Inanspruchnahme gem. § 15.2 Rekl.-VO. DM
		Kassenbestand und Guthaben DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM		
<b>Erweiterungsrücklagen:</b>							
0000 00 Krankenanstalten . . . . .	1	—	1	—	—	—	
01 Kanalisation . . . . .	1	—	1	—	—	—	
02 Straßenreinigung . . . . .	1	—	1	—	—	—	
0000 03 Müllabfuhr . . . . .	1	—	1	—	—	—	
04 Fuhrpark . . . . .	32 051	2 050	1	30 000	—	—	
05 Schlachthof . . . . .	1	—	1	—	—	—	
06 Viehhof . . . . .	9 375	9 375	—	—	—	—	
07 Fleischgroßmarkt . . . . .	1	—	1	—	—	—	
08 Wohnungsverwaltung . . . . .	1	—	1	—	—	—	
09 Flughafen . . . . .	1	—	1	—	—	—	
10 Feuerwehr . . . . .	1	—	1	—	—	—	
735 11 Sportplätze . . . . .	1	—	1	—	—	—	
12 Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 150	27 150	—	—	—	—	
Summe 5:	68 586	38 575	11	30 000	—	—	
<b>Sonderrücklagen:</b>							
<b>Neubaurücklagen:</b>							
000 00 Rathausneubaurücklage . . . . .	1	—	1	—	—	—	
01 Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	37 081	37 080	1	—	—	—	
0000 02 Großkläranlage . . . . .	1	—	1	—	—	—	
03 Schulneubau . . . . .	1	—	1	—	—	—	
0000 04 Opernhausneubau . . . . .	1	—	1	—	—	—	
0000 05 Eisenbahnumbau . . . . .	1	—	1	—	—	—	
06 Straßenneubau . . . . .	1	—	1	—	—	—	
07 Dauerkleingärten . . . . .	1	—	1	—	—	—	
08 Hochwasserschutz . . . . .	1	—	1	—	—	—	
09 Wohnungsbauförderung . . . . .	1	—	1	—	—	—	
10 Berufsschulen-Neubaurücklage .	1	—	1	—	—	—	
11 Meisterschule für das gestaltende Handwerk, Neubaurücklage . . . . .	1	—	1	—	—	—	
12 Neubaurückl. Nordbrücke . . . . .	—	—	—	—	—	—	
13 Rückl. f. d. Altersheim . . . . .	231 771	231 771	—	—	—	—	
14 Rücklage für Brücke im Zuge der Straße Werstener Feld . . . . .	121 909	121 909	—	—	—	—	
	390 772	390 760	12	—	—	—	

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1957 Nennwert DM	Art der Anlage				Inanspruchnahme gem § 15,2 Rekl.-VO. DM
		Kassenbestand und Guthaben DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	
<b>61 Zinsrücklagen:</b>						
610 Zinsrücklage für Einlösung fällig gewordener Zinsscheine der Stadtanleihe von 1926 . . .	—	—	—	—	—	—
611 Zinsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Summe 6/61:	—	—	—	—	—	—
<b>7 Andere Rücklagen:</b>						
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>						
700 Sondertilgungsrücklage . . . . .	102 757	2 756	1	—	—	100 000
Summe 7/70:	102 757	2 756	1	—	—	100 000
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>						
710 Brandschadenrücklage . . . . .	1	—	1	—	—	—
711 Haftpflichtschadenrücklage . . .	1	—	1	—	—	—
712 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen . . .	1 709 629	104 212	—	—	—	1 605 417
713 Museumsversicherungsrücklage . .	143 707	— 10 293	—	—	—	154 000
Summe 7/71:	1 853 338	93 919	2	—	—	1 759 417
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>						
720 Straßenreinigung . . . . .	1	—	1	—	—	—
721 Müllabfuhr . . . . .	1	—	1	—	—	—
722 Lehranstalt für med. techn. Gehilfinnen und Assistentinnen . .	19 992	19 992	—	—	—	—
723 Eigenunfallversicherung . . . . .	35 381	35 381	—	—	—	—
Summe 7/72:	55 375	55 373	2	—	—	—



Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1957 Nennwert DM	Art der Anlage					Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
		Kassenbestand und Guthaben DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM		
<b>Sonstige:</b>							
1) Straßenbaukostenrücklage . . . . .	16 176	16 175	1	—	—	—	
2) Straßenunterhaltungsrücklage . . . . .	1	—	1	—	—	—	
3) Grabunterhaltungsrücklage . . . . .	4 496	4 495	1	—	—	—	
4) Wohn- und Geschäftsgrundstücke, Hausinstandsetzungsrücklage . . . . .	—	—	—	—	—	—	
5) Erweiterungsrücklage für das Goethe-Museum . . . . .	3 060	3 060	—	—	—	—	
6) Für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	
7) Für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in den Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	
8) Für den Bau von Kanälen in den Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	
9) Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie . . . . .	78 814	78 814	—	—	—	—	
10) Rücklagen für den Bau von Jugendheimen . . . . .	15 000	15 000	—	—	—	—	
11) Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	1 999 435	1 999 435	—	—	—	—	
Summe 7/73:	2 116 982	2 116 979	3	—	—	—	
<b>Zusammenstellung:</b>							
1) Gesetzliche Pflichtrücklagen . . . . .	5 000 000	500 000	—	—	—	4 500 000	
2) Gesetzliche Tilgungsrücklagen . . . . .	3 914 350	3 786 015	—	6 600	—	121 735	
3) Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	820 001	30 000	1	—	—	790 000	
4) Erneuerungsrücklagen . . . . .	1 874 520	1 661 514	6	—	—	213 000	
5) Erweiterungsrücklagen . . . . .	68 586	38 575	11	30 000	—	—	
<b>Sonderrücklagen:</b>							
6) Neubaurücklagen . . . . .	390 772	390 760	12	—	—	—	
7) Zinsenrücklagen . . . . .	—	—	—	—	—	—	
<b>Andere Rücklagen:</b>							
8) Tilgungsrücklagen . . . . .	102 757	2 756	1	—	—	100 000	
9) Selbstversicherungsrücklagen . . . . .	1 853 338	93 919	2	—	—	1 759 417	
10) Sonderausgleichsrücklagen . . . . .	55 375	55 373	2	—	—	—	
11) Sonstige . . . . .	2 116 982	2 116 979	3	—	—	—	
<b>Gesamtbestand:</b>	<b>16 196 681</b>	<b>8 675 891</b>	<b>38</b>	<b>36 600</b>	<b>—</b>	<b>7 484 152</b>	

d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter- abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand nach dem Rechnungs- abschluß 1957	Ver- anschlagter Ertrag aus Kapital- vermögen 1959	Ertrag aus Kapital- vermögen 1957
			DM	DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters . . . . .	21 177	1 183	1 200
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung . . . . .	11 768	670	760
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten. . . . .	2 561	150	160
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	73 294	4 200	4 740
5	411	Stiftung für mildtätige Zwecke . . . . .	53 188	3 120	3 440
6	411	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 610	1 060	1 200
7	411	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 598	2 394	2 380
8	411	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt) . . . . .	47 667	2 071	2 170
9	462	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege. . . . .	19 954	1 140	1 210
10	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	3 335	190	210
<b>Stiftungen mit Grundvermögen</b>					
11	411	Stiftungen zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen . . . . . 16 296 DM Grundvermögen . . . . . 29 288 DM	45 584	930	1 050
12	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen . . . . . 140 365 DM Grundvermögen . . . . . 325 447 DM	465 812	8 300	8 680
13	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen . . . . . 137 060 DM Grundvermögen . . . . . 3 293 029 DM	3 430 089	7 925	8 110
14	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen . . . . . 4 353 DM Grundvermögen . . . . . 257 719 DM	262 072	248	230
15	—	Stiftungsvermögen des fr. Rhein. Goethevereins . . . . .	1	—	—
Summe:			4 500 710	33 581	35 600



Der Errechnung der Erträge der Allgemeinen Anlage ist eine 5,7%ige Verzinsung des Stiftungskapitals zugrunde gelegt worden.

Das Stiftungsvermögen von 4 500 710 DM ist angelegt in:

Grundvermögen . . . . .	3 905 483 DM
Wertpapiere . . . . .	162 568 DM
Hypotheken und Darlehen . . . . .	339 223 DM
Bargeld . . . . .	93 436 DM
	<hr/>
	4 500 710 DM

## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 1. April 1958

### a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
1. inländische Kreditmarktschulden					
a) bei Sparkassen . . . . .	16 655 089	16 655 089	—	—	—
b) bei Girozentralen oder Landesbanken . . . . .	55 583 232	29 926 396	8 181 836	17 475 000	—
c) bei sonstigen Banken . . . . .	51 472 406	35 794 706	14 354 000	1 323 700	—
d) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	36 000 000	—	36 000 000	—	—
e) aus der Arbeitslosenversicherung . . . . .	—	—	—	—	—
f) bei den übrigen Sozialversicherungsträgern . . . . .	15 000 000	—	15 000 000	—	—
g) bei sonstigen Versicherungen . . . . .	24 886 145	7 576 145	17 310 000	—	—
h) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden Restkaufgelder . . . . .	325 154	45 154	280 000	—	—
i) übrige inländische Kreditmarktschulden . . . . .	8 289 678	555 108	7 734 570	—	—
Zusammen:	208 211 704	90 552 598	98 860 406	18 798 700	—
2. Schulden aus öffentlichen Mitteln					
a) ERP-Kredite . . . . .	3 792 000	—	3 792 000	—	—
b) wertschaffende Arbeitslosenfürsorge . . . . .	3 304 379	3 304 379	—	—	—
c) Wohnungsbaukredite von Bund und Land . . . . .	10 936 160	10 936 160	—	—	—
d) unmittelbar beim Bundes- und Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen . . . . .	97 380	—	97 380	—	—
e) sonstige Schulden bei öffentlichen Gebietskörperschaften . . . . .	27 799 535	13 960 364	13 839 171	—	—
Zusammen:	45 929 454	28 200 903	17 728 551	—	—
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1+2) . . . . .	254 141 158	118 753 501	116 588 957	18 798 700	—
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
1. Inlandsschulden					
a) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	11 850	—	11 850	—	—
b) Anteile an Sammelanleihen . . . . .	179 747	179 747	—	—	—
c) Schulden an den Umschuldungsverband . . . . .	—	—	—	—	—
d) sonstige langfristige Schulden . . . . .	837 724	837 724	—	—	—
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	486 769	486 769	—	—	—
f) Aufwertungsschulden . . . . .	44 016	—	44 016	—	—
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	1 899 095	1 899 095	—	—	—
Zusammen:	3 459 201	3 403 335	55 866	—	—
2. Auslandsschulden . . . . .	188 197	—	188 197	—	—
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden . . . . .	3 647 398	3 403 335	244 063	—	—
Äußere Schulden insgesamt Summen II + III . . . . .	257 788 556	122 156 836	116 833 020	18 798 700	—



Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
Innere Schulden					
a) Rücklagen . . . . .	7 103 152	—	7 103 152	—	—
b) Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	60 736 480	60 736 480	—	—	—
c) Stiftungsvermögen . . . . .	531 917	209 417	322 500	—	—
d) Hypothekenverwaltung . . . . .	534 996	534 996	—	—	—
e) Zusatzversorgungskasse . . . . .	35 017 387	35 017 387	—	—	—
Innere Schulden . . . . .	103 923 932	96 498 280	7 425 652	—	—
Gesamtschulden (Summe I—III) . . . . .	361 712 488	218 655 116	124 258 672	18 798 700,—	—

b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 1. 4. 1958 DM
<b>I. Schulden des freien Gemeindevermögens</b>			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>			
022	Bürodienstgebäude . . . . .	6 290 000	5 707 124
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	15 265 000	13 436 985
221	Realschulen . . . . .	4 355 000	4 055 003
231	Höhere Schulen . . . . .	9 470 000	8 600 000
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 840 000	2 670 329
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	464 417	464 417
331	Theaterverwaltung . . . . .	3 100 000	2 874 243
342	Kunstmuseum . . . . .	76 000	18 403
351	Volksbüchereien . . . . .	950 000	760 000
431	Pflegeheime . . . . .	280 000	232 818
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	924 210	924 210
474	Städt. Kindergarten und Kinderhorte . . . . .	100 000	100 000
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	9 348 000	8 433 631
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	535 000	449 409
552	Rheinstadion . . . . .	310 000	214 929
553	Eisstadion . . . . .	300 000	246 976
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Laclombletstraße . . . . .	150 000	135 000
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	152 185	118 874
651	Straßenbau . . . . .	64 644 668	57 741 449
652	Rheinbrücken . . . . .	24 364 664	22 192 480
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 148 124	1 001 939
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	847 000	803 100
705	Fuhrpark . . . . .	487 752	409 199
711	Feuerwehr . . . . .	1 410 000	1 410 000
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 312 000	1 188 410
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	825 000	822 355
827	Flughafen . . . . .	350 000	290 217
851	Gaststätten . . . . .	460 000	445 747
854	Rieinhalle . . . . .	1 000 000	934 498
856	Ausstellungshallen . . . . .	3 064 000	1 831 225
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	47 706	3 953 381
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	29 568 472	20 442 397
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	33 275	8 160
	Summe 10:	184 472 473	162 916 908



Bezeichnung	Höhe der Schulden	
	Ursprünglich DM	am 1. 4. 1958 DM
<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>		
Straßenreinigung . . . . .	190 000	178 830
Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	2 120 941	1 614 695
Kanalisation . . . . .	19 556 807	17 097 666
Marktwesen . . . . .	1 259 400	1 098 206
Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	4 238 512	2 664 426
Leihanstalt . . . . .	92 620	86 399
Hypothekenverwaltung . . . . .	11 050 080	10 759 914
Summe 20:	38 508 360	33 500 136
Dazu Summe 10:	184 472 473	162 916 908
Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	222 980 833	196 417 044
<b>II. Schulden der Betriebe</b>		
<b>A. Stadtwerke</b>		
1. Äußere Schulden . . . . .	101 113 567	96 214 157
2. Darlehen der ZVK . . . . .	1 625 000	1 488 659
3. Sonstige innere Schulden . . . . .	46 690 166	45 748 612
	149 428 733	143 451 428
<b>B. Hafen</b>		
1. Äußere Schulden . . . . .	1 841 876	2 043 012
2. Darlehen der ZVK . . . . .	400 000	318 268
3. Sonstige innere Schulden . . . . .	1 783 200	1 397 107
	4 025 076	3 758 387
<b>C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Darlehen)</b>		
1. Äußere Schulden . . . . .	13 200 000	13 200 000
2. Darlehen der ZVK . . . . .	2 220 000	1 990 557
3. Sonstige innere Schulden . . . . .	2 542 000	1 588 750
	17 962 000	16 779 307
Summe II	171 415 809	163 989 122
<b>III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens</b>		
Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	259 956	188 476
Adersche Wohnungsstiftung . . . . .	1 462 797	923 007
Ledigenheim . . . . .	203 400	194 840
Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens:	1 926 153	1 306 323
Dazu Summe II:	171 415 809	163 989 122
,, Summe I:	222 980 833	196 417 044
<b>Gesamtverschuldung:</b>	396 322 795	361 712 489

### 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 1. 4. 1957 DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+) DM	Stand 1. 4. 1958 DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	196 302,59	·/· 16 160,95	180 141,64
desgl. 7c-Darlehen . . . . .	3 964 800,—	·/· 981 800,—	2 983 000,—
Stadtwohnheime . . . . .	1 065 000,—	+ 12 953,75	1 077 953,75
b) für das Fürsorgewesen . . . . .	170,93	·/· 170,93	—
c) für Versorgungsbetriebe (Niederrheinisch- Berg. Gemeinschaftswasserwerk) . . . . .	5 410 579,50	·/· 211 419,82	5 199 159,68
d) für Verkehrsunternehmen Rhein. Bahngesellschaft AG. . . . .	5 050 690,51	·/· 514 586,03	4 536 104,48
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . . . .	2 166 165,25	+ 187 436,15	2 353 601,40
Summe:	17 853 708,78	·/· 1 523 747,83	16 329 960,96